



Gemeindeamt Schnepfau

Kirchdorf 38

6882 Schnepfau

Tel. 05518 / 21 14-0

E-Mail: gemeindeamt@schnepfau.at

DVR: 0592277

Schnepfau, am 21.11.2024

Nikolausbesuch

Der Nikolaus wird auch dieses Jahr unterwegs sein. In Hirschau dürfen sich die Kinder am Mittwoch, den 4. Dezember 2024 auf seinen Besuch freuen, in Schnepfau ist er tags darauf, am Donnerstag, den 5. Dezember 2024, mit seinem Gehilfen unterwegs.

Anmeldung bitte bis spätestens Sonntag, 1. Dezember 2024 bei Alexander Beer unter 0664 / 136 8345 (wenn möglich per Whatsapp). Bitte die Anzahl der Kinder angeben. Details zum Besuch werden nach der Anmeldung bekanntgegeben.

Der Pfarrgemeinderat



HERZENSWUNSCH Weihnachtsaktion

Auch dieses Jahr verwandeln die Schüler der Polytechnischen Schule Bezau, in Zusammenarbeit mit dem Verein Hand in Hand, die Weihnachtsbäume vor lokalen Geschäften in Wunschbäume. Die HERZENSWUNSCH Aktion ermöglicht es, Menschen aus dem Bregenzerwald, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden, einen besonderen Weihnachtswunsch zu erfüllen.

Menschen mit einem großen Herz haben die Möglichkeit, die von den Schülerinnen und Schülern gestalteten Wunschzettel von den Weihnachtsbäumen im Topf, welche bei der WITUS-Aktion aufgestellt wurden (einer steht im Eingangsbereich zum Gemeindeamt Schnepfau), zu nehmen, das gewünschte Geschenk zu besorgen und unverpackt bis zum 16. 12.2024 ins Witus Büro zu bringen.

Die gesammelten Geschenke werden von den Schülerinnen und Schülern der PTS Bezau sowie ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern von Hand in Hand persönlich verpackt. Anschließend erfolgt die Verteilung an Kinder, Jugendliche und Familien im Bregenzerwald.

Die HERZENSWUNSCH-Aktion schafft nicht nur eine festliche Atmosphäre in den Witus-Gemeinden, sondern setzt auch ein starkes Zeichen für soziale Verantwortung und Solidarität.



in Zusammenarbeit mit

witus

Bitte wenden!

Metall- und Plastikverpackungen

Ab 1. Jänner 2025 ist die gemeinsame Sammlung von Kunststoff- und Metallverpackungen in ganz Österreich verpflichtend.

Sortiertechnologien haben sich weiterentwickelt, sodass unterschiedliche Verpackungen besser sortiert und recycelt werden können und durch die Einführung des Einwegpfandes auf Getränkeflaschen und -dosen wird genügend Platz im Gelben Sack bleiben, um Kunststoff- und Metallverpackungen gemeinsam zu sammeln.

Was kommt zukünftig in den Gelben Sack

Wie bisher werden alle Leichtverpackungen aus Kunststoff wie Joghurtbecher, Getränkeverbundkartons, Folienverpackungen, Verpackungen von Käse- und Wurstwaren sowie Wasch- und Putzmittelflaschen auch 2025 unverändert im Gelben Sack entsorgt. Auch Kunststoff-Getränkeflaschen, auf denen noch kein Pfandsymbol aufgedruckt ist, kommen weiterhin in den Gelben Sack.

Ab 1. Jänner 2025 müssen zusätzlich auch die Metallverpackungen im Gelben Sack entsorgt werden, die bisher in den Altmetallcontainern entsorgt wurden, das sind z.B. Konservendosen, Metalltuben, Kronkorken und Alufaschenverschlüsse, Aluschalen/ Alu-Einweggeschirr, Alufolie, Spraydosen (leer und ohne Treibgas), Fisch- und Tierfutterdosen, Farben- und Lackdosen (pinselrein). **Es wird keine Metallcontainer mehr geben.**

Was gehört nicht in den Gelben Sack?

Alles, was kein Verpackungskunststoff ist: Keine Kunststoffabfälle wie Kinderspielzeug aus Plastik, Schwimmhilfen und Schwimmtiere, PVC-Rohre, Planen, Haushaltsgeräte, Gartenschläuche ...

Der Grund dafür ist, dass dafür andere Kunststoffarten verwendet werden, die nicht recycelt werden können, teilweise mit Eigenschaften wie Flammenhemmern.

Alles, was keine Metallverpackung ist: kein Altmetall, Pfannen, Drahtreste, Werkzeug, Schrauben, etc. oder gar Batterien und Akkus.

Diese Abfälle können als Altmetall bei der Sperrmüllsammlung bzw. als Problemstoff bei der Problemstoffsammlung kostenlos abgegeben werden.

Neu: Pfand auf Einwegflaschen und -dosen

Ab 1. Jänner 2025 werden in Österreich Einweggetränkeflaschen und -dosen mit einem Pfand von 25 Cent versehen. Die Flaschen und Dosen können dann dort, wo sie eingekauft wurden, auch wieder zurückgegeben werden.

Ab wann gilt das neue System?

Bis Ende des Jahres wird im Gelben Sack wie bisher nur Verpackungskunststoff gesammelt und Metallverpackungen im Container entsorgt. Erst ab 1. Jänner 2025 dürfen Metallverpackungen im Gelben Sack entsorgt werden.

Ab 2025 werden andere Gelbe Säcke ausgegeben als bisher. Die alten Gelben Säcke dürfen aber selbstverständlich noch aufgebraucht werden, ab 1. Jänner auch mit Metallverpackungen.

Bitte wenden!